

AEM 2009 – Positionen zur Mission



Grundlage der Mission

Mission hat ihren Ursprung in der Zuwendung Gottes zum Menschen und der gesamten Schöpfung. Sie zielt auf die ganzheitliche Förderung des Reiches Gottes. Deshalb ist Mission das, ...

■ **was Gott an uns tut:**

Er erlöst durch Jesus Christus und wirkt in uns durch den Heiligen Geist.

■ **was Gott durch uns als Einzelne und als Gemeinde tut:**

In unserem Reden und Handeln bezieht er uns ein in sein Wirken an einzelnen Menschen, der Gesellschaft und der Schöpfung.

1

AEM 2009 – Positionen zur Mission



Mission als Berufung und Sendung

- **Gott beruft in die Gemeinschaft mit ihm**
- **Der Mensch antwortet durch Vertrauen und Nachfolge**
- **Gott sendet in spezifische Aufgaben**
- **Der Mensch gehorcht und entfaltet seine Gaben**
- **Gott sorgt für entstehende und wachsende Frucht**

AEM Missionswerke verstehen ihre spezifische Aufgabe

- als Beitrag zur kulturüberschreitenden Verbreitung des Evangeliums
- als Unterstützung zu menschenwürdigem, gelingendem Leben für Einzelne, die christliche Gemeinde und die Gesellschaft
- als Ruf zur Umkehr und Hinwendung zum lebendigen Gott
- als Förderung des Reiches Gottes, insbesondere dort, wo es noch wenig christliches Zeugnis gibt

2

AEM 2009 – Positionen zur Mission



Gemeinde und Missionsgesellschaft

- **Die globale und die lokale Gemeinde** ist Gottes bevorzugtes Mittel, seine Mission umzusetzen.
- **Die Missionswerke** tragen als Teil der globalen Gemeinde dazu bei, dass der kulturüberschreitende Missionsauftrag auch durch die lokale Gemeinde kompetent gelebt werden kann. – Unter anderem geschieht dies, indem sie
 - von Gottes Handeln und den Bedürfnissen der Welt berichten (inspirieren, motivieren, engagieren).
 - Mitarbeitende fördern und betreuen (Member Care).
 - transkulturelle Praxiserfahrung und Fachkompetenz vermitteln.
 - lokale und globale Partnerschaften aufbauen und pflegen
 - neue Gemeinden gründen.
 - administrative und organisatorische Netzwerke bereitstellen.

3

AEM 2009 – Positionen zur Mission



Gemeinsamer Lernprozess

Die AEM und ihre Mitglieder wollen in den folgenden Bereichen Lernprozesse fördern

- **Identität und Relevanz:** Wir reflektieren unser Missionsverständnis und helfen bei der Umsetzung neuer Erkenntnisse.
- **Breite und Tiefe:** Wir ermutigen einander und unsere Partner
 - Volksgruppen zu erreichen, die das Evangelium noch nicht kennen,
 - die gesellschaftsverändernde Kraft des Evangeliums zur Entfaltung zu bringen.
- **Wahrnehmung und Kommunikation:** Wir ermöglichen Einblicke in Entwicklungen des Reiches Gottes in seiner lokalen, globalen und multikulturellen Gestalt.
- **Wertschätzung und Partnerschaft:** Wir unterstützen die Zusammenarbeit von Gemeinden und Missionswerken über geografische und kulturelle Grenzen hinweg.

4

AEM 2009 – Positionen zur Mission



Praktische Umsetzung

- **Identität und Relevanz:** In der Ausbildung, der Vorbereitung und in Partnerschaftsgesprächen sind die AEM-Positionen zur Mission ein Thema und finden in Grundlagenpapieren der Werke ihren Niederschlag.
- **Breite und Tiefe:** AEM-Werke sind sensibilisiert für die Sendung von Mitarbeitenden in „unerreichte“ Gebiete und dafür spezialisierte Werke werden ermutigt, ihre Reichweite zu vergrössern. Aktivitäten, die der geistlichen Vertiefung und der gesellschaftlichen Veränderung dienen, werden auf ihre Wirksamkeit hin evaluiert und entsprechend entwickelt.
- **Wahrnehmung und Kommunikation:** Die AEM ist in Verbindung mit Medienschaffenden Drehscheibe von Nachrichten. Sie ist Ansprechpartner für Christen und öffentliche Stellen, wenn es um zuverlässige Fakten zur Entwicklung des globalen Reiches Gottes geht.
- **Wertschätzung und Partnerschaft:** AEM-Werke tragen Sorge für ihre eigenen Mitarbeitenden und sind bekannt für Offenheit zur Zusammenarbeit und Einübung verbindlicher Partnerschaft auf gleicher Augenhöhe.

5